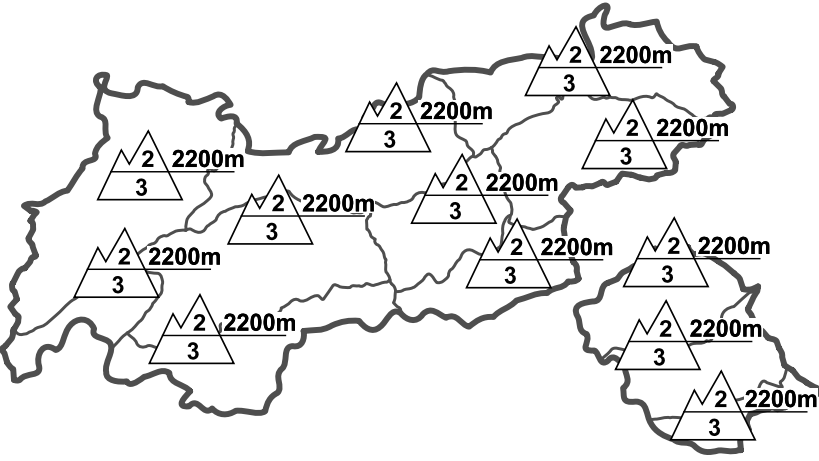






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 29.04.1997 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Dienstag, den 29. April 1997

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In tiefen und mittleren Lagen sorgte Regen für einen Anstieg der Lawinengefahr, die als mäßig bis erheblich einzustufen ist. Aus steilen Einzugsgebieten ist dabei auch mit Selbstauslösungen zu rechnen. Günstiger ist die Situation im hochalpinen Bereich. Der eher ungünstige Neuschneezuwachs sorgte für keine wesentliche Änderung der Schneebrettgefahr, die als gering bis erheblich einzustufen ist. Gefahrenstellen bilden dabei weiterhin sehr steile, schattseitige Hänge.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Regen bis etwa 2000m sorgte für einen Festigkeitsverlust der Schneedecke. Hochalpin gab es bis zu 10cm Neuschneezuwachs, der auf einer meist gut verfestigten Altschneedecke liegt.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit einer zügigen Nordwestströmung ziehen Störungen über Tirol. Die herangeführte Luft ist zwar nicht besonders kalt, aber labil, so daß sehr wechselhaftes Wetter die Folge ist. Zwischen den Quellwolken mit ein paar Schneeschauern bis gegen 1500m herunter tun sich auch kurzzeitig Wolkenlücken auf. Am Nachmittag wieder verstärkte Schauerneigung, auch Gewitter sind möglich. In freien Kammlagen mäßiger Nordwestwind. Temperatur in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -6 Grad.

### TENDENZ

-  
-